

Seppelfricke 4991, 4991.87, 4991.88 - Armaturenisolierung

Modell-Nr.: 4991 SEPP Fix Armaturenisolierung

Modell-Nr.: 4991.87 Verlängerung für Entleerungsventile

Modell-Nr.: 4991.88 Stanzer

Produktbeschreibung

SEPP Fix Armaturenisolierung für die Produktreihen 14.., 15.., 46.. und 47.. zur Erfüllung der Energieeinsparverordnung EnEV.

- Wandstärken der Isolierung auf 50 % Wärmedämmung ausgelegt
- Für Warm- und Kaltwasserleitungen

Technische Daten

Werkstoff	EPP
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda = 0,04 \text{ W/mK}$
Brandschutzklasse	B2 nach DIN 4102
Temperaturbeständigkeit	110 °C
Wasseraufnahme	<1,5 %
Nennweiten	DN 15 bis DN 50



Modell-Nr. 4991



Modell-Nr. 4991.87



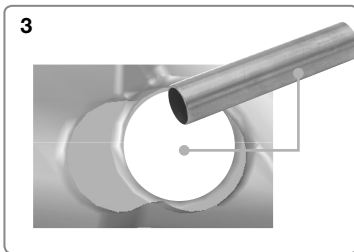
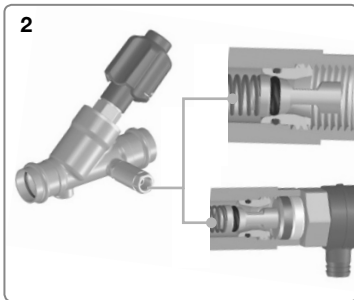
Modell-Nr. 4991.88

Haftungsbeschränkung

Vor Gebrauch Betriebsanleitung lesen! Bei Nichteinhaltung dieser Betriebsanleitung und bestimmungswidriger Verwendung übernehmen wir für Schäden keine Haftung! Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Sicherheit

Bei fehlerhafter Montage kann es zu Wasserschäden kommen!



Installation

1 Ventile ohne Entleerung

Die Dämmschalen um die Armatur legen und zusammenklipsen. Um Isolationsverluste zu vermeiden, die Rohrisolierung ganz an die Isolierschalen heranführen.

Ventile mit Entleerung

2 Montage der Verlängerung

Die Verlängerung 4991.87 $\frac{1}{4}$ in den Entleerungsstutzen einschrauben. Mit dieser Verlängerung kann die Druckprobe durchgeführt werden. Die Verlängerung hat einen Ventilsitz, der bei nicht eingeschraubtem Entleerungsventil geschlossen ist. Wird das Entleerungsventil in die Verlängerung eingeschraubt, öffnet sich der Ventilsitz in der Verlängerung automatisch.

3 Stanzung

Die Isolierschale auf der Entleerungsseite über die Verlängerung aufstecken. Dafür in die Isolierschale mit dem Locheisen 4991.88 /20 ein Loch ($\varnothing = 20$ mm) ausstanzen. Für die genaue Position dieser Ausstanzung befinden sich auf den Isolierschalen zwei bzw. drei Durchmessermarkierungen. Diese dienen zur Führung des Locheisens. Je nach Ventiltyp eine der Führungen verwenden. Für die Zuordnung zu den Ventilen siehe Abbildung 1 bis 3.

4 Endmontage

Die Dämmschalen um die Armatur legen und zusammenklipsen. Dann das Entleerungsventil einschrauben. Um die volle Durchflussleistung zu erzielen, das Entleerungsventil ganz in die Verlängerung einschrauben.

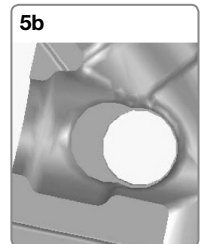
Stanzung für die Entleerungsverlängerung

Positionsbestimmung:

Je nach Verlegerichtung der Rohrleitung die rechte oder die linke Isolierschale stanzen.

5 Ventile mit Nockenanschluss:

Modell 1407, 1507, 1556
DN 15-25

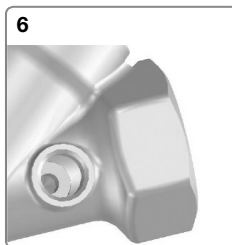


5a Bei DN 20 und DN 25, mittlere Markierung benutzen.

5b Bei DN 15, innere hintere Markierung benutzen.

6 Ventile mit 6-Kantanschluss:

Modell 1406, 1407, 1506,
1507, 1556, 1576 und 1608
DN 15-50

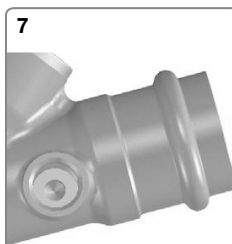


6a Bei DN 15 bis DN 32, innere hintere Markierung benutzen.

6b Bei DN 40 obere und bei DN 50, untere Markierung benutzen.

7 Ventile mit Pressanschluss:

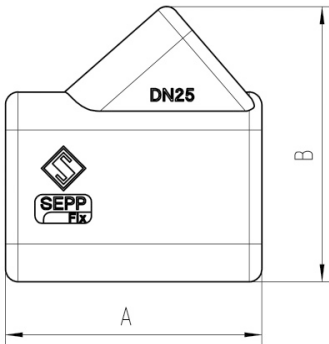
Modell: 4626, 4626.10, 4726
und 4776
DN 15-15 bis DN 50-54



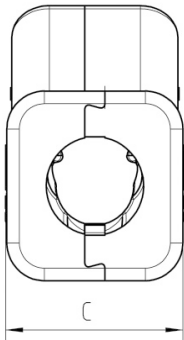
7a Bei DN 15-32, vordere äußere Markierung benutzen.

7b Bei DN 40 untere und bei DN 50, obere Markierung benutzen.

Maße der Isolierschale



Nennweite	DN 15	DN 20	DN 25	DN 32	DN 40	DN 50
A	79	87	102,5	122	136	177
B	90	105	119,5	143	157	192
C	63	72	87	100	110	123



Alle technischen Daten sind unverbindlich und keine garantierten Eigenschaften der Ware. Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter www.seppelfricke.de. Es liegt in der Verantwortung des Verarbeiters, die Produkte auszuwählen, die für bestimmte Anwendungen geeignet sind und darauf zu achten, dass die Druckwerte und Leistungsdaten nicht überschritten werden. Die Installationshinweise sind zu befolgen.